

# Unsere Woche im Landtag

Liebe Freie Wähler Freunde/innen,

die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie in Bayern werden gelockert. In der Kabinettsitzung dieser Woche wurde beschlossen, dass neben den Frisören auch weitere Bereiche zum 01. März 2021 wieder öffnen dürfen (selbstverständlich unter Einhalten der bereits bekannten Hygienemaßnahmen):

- Baumärkte und Gärtnereien, sowie Blumenläden und Baumschulen
- Sog. Körpernahe Dienstleistungsbetriebe, z.B.: Fuß- u. Gesichtspflege, Maniküre, Kosmetikstudios
- Einzelunterricht in Musikschulen, sofern: 7-Tage Inzidenz <100

Ein sehr wichtiger Baustein im Hinblick auf weitere Öffnungsperspektiven sind schnell verfügbare Corona-Schnelltests für die Eigenanwendung. **Die drei gerade zugelassenen Schnelltests können frühestens in der kommenden Woche an Bayerns Schulen und Kitas zum Einsatz kommen, was uns sehr freut!** Denn gerade an unseren Bildungseinrichtungen sollen sie die so dringend benötigte Normalität wiederherstellen. Ein geregelter Alltag ist gerade für die Jüngsten unserer Gesellschaft von entscheidender Bedeutung und trägt wesentlich zur psychischen Gesundheit auch in dieser belastenden Krisensituation bei. Diese Initiative zeigt einmal mehr, dass die bayerische Teststrategie für Schulen und Kitas ständig fortentwickelt wird. Das unterstützen wir Freie Wähler im Landtag nachdrücklich. Mehr Normalität in der Corona-Krise setzt unbürokratisch umsetzbare Sicherheitsstrategien voraus – und damit insbesondere mehr Testungen auf das Coronavirus, um einer weiteren Ausbreitung der Pandemie den Nährboden zu entziehen. Deshalb ist es gut, dass die Selbsttests auch Kitas zur Verfügung stehen werden.

Auch unser Gesetzentwurf „Gesetz zur Bewältigung der Corona-Pandemie in Kommunalparlamenten“ ist diese Woche in einer Sondersitzung des Innenausschusses finalisiert worden, sodass kommende Woche im Plenum

darüber abgestimmt werden kann: Eventuelle Kommunalwahlen und Bürgerentscheide finden ausschließlich per Briefwahl statt, Bürgerversammlungen, die im Jahr 2021 nicht mehr abgehalten werden können, müssen bis 31.03.2022 nachgeholt werden. Ferienschüsse mit gewissen Einschränkungen dürfen im Jahr 2021 Entscheidungen für den Gemeinderat treffen und werden auch in den Landkreisen, Bezirken und Zweckverbänden möglich sein. Darüber hinaus können Gemeinderatssitzungen auch über Videokonferenzen abgehalten werden, wobei der Bürgermeister für die Öffentlichkeit im Sitzungssaal anwesend sein muss (sog. Hybridsitzungen).



Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien trotz Corona ein schönes Wochenende und bitte bleiben sie vorsichtig und gesund! Hoffen wir, dass für die Verdoppelung der Impfquote in Bayern in den nächsten Wochen genügend Impfstoff vorhanden ist.

Schöne Grüße aus Bruck  
Ihr Joachim Hanisch

## Corona-Selbsttests – mehr Anbieter zulassen



Einen bedeutenden Schritt zu mehr Normalität und Freiheit sehen wir in der bundesweiten Zulassung von Corona-Schnelltests zur Eigenanwendung. Doch erst in dieser Woche kündigte Bundesgesundheitsminister Spahn unter großem politischen Druck deren Zulassung an. Bei uns FREIEN WÄHLERN im Landtag läuft er damit offene Türen ein, denn die Hersteller haben längst für volle Lager gesorgt: Allein im schwäbischen Königsbrunn liegen über eine Million Tests zur sofortigen

Anwendung bereit. 800.000 Stück wurden erst kürzlich für Selbsttests nach Österreich exportiert. In Deutschland durften Schnelltests bisher nur zur Anwendung unter professioneller Anleitung vertrieben werden, da für die Zulassung zur Eigenanwendung noch keine klaren Kriterien vorlagen.

**Weil es bei Corona schlicht um Leben und Tod geht, fordern wir als FREIE WÄHLER-Fraktion, dass die Bundespolitik nach dem Debakel bei der Impfstoffbeschaffung nun wenigstens bei den Corona-Selbsttests pragmatisch vorgeht und mehr als die drei bisher vorgesehenen Anbieter genehmigt.** Denn die ständigen Ankündigungen des Bundesgesundheitsministers, die selten eingehalten werden können, schaden mehr, als sie nützen.

Neben der Corona-Pandemie dürfen wir aber auch die vielen weiteren Themen nicht vernachlässigen, die uns als Gesellschaft beschäftigen. Deshalb setzen wir uns in Ausschüssen, Arbeitskreisen und Plenarsitzungen weiterhin mit aller Kraft dafür ein, dass unser Freistaat für die Zukunft gut gerüstet ist.

## Rückblick

### Bahnstrecken im ländlichen Raum reaktivieren

Der Freistaat Bayern verfügt über ein Eisenbahn-Streckennetz von rund 6.000 Kilometern. Um vor allem die Infrastruktur im ländlichen Raum zu unterstützen, arbeiten wir FREIE WÄHLER im Landtag weiterhin mit Hochdruck daran, dass **Eisenbahnstrecken im ländlichen Raum reaktiviert**

werden. Am Dienstag diskutierte der Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr die dazu **notwendigen Infrastrukturvorbereitung bei den betroffenen Bahnstrecken**. Unsere Forderung ist, dass der Freistaat hierfür in Zukunft finanzielle Mittel zur Verfügung stellt.

## **Klimareport 2020/2021 - Erderwärmung begrenzen**

**Das bayerische Umweltministerium stellte am Mittwoch den Klimareport 2020/2021** vor. Bei der von Umweltminister Thorsten Glauber angesetzten Pressekonferenz wird einmal mehr deutlich, dass der Klimawandel längst auch Bayern erreicht hat. **Jetzt gilt es, die Erderwärmung durch entschiedenes Handeln zu begrenzen – auf globaler Ebene wie vor Ort**. Denn der weltweite Anstieg der Temperaturen über lange Zeiträume hat gravierende Auswirkungen auf Mensch und Umwelt. Deswegen ist es so wichtig, dass wir das Klimaschutzabkommen von Paris auch auf lokaler Ebene mittragen. Den dazu erforderlichen strategischen Rahmen hat der Umweltminister bereits geschaffen: **Mit dem Klima-Paket, das rund 100 Einzelmaßnahmen umfasst und einen deutlichen Ausbau der erneuerbaren Energien vorsieht, sowie einem ehrgeizigen Klimaschutzgesetz hat Bayern das Rüstzeug für mehr Klimaschutz schon an der Hand**. Die Staatsverwaltung soll bis 2030 klimaneutral werden – bis 2050 soll dann der gesamte Freistaat folgen.

Der Klimareport ist Beleg dafür, dass wir diesen Weg jetzt aktiv weitergehen müssen – dann kann Bayern zu einem echten Vorreiter in Sachen Klimaschutz werden! Und noch eins zeigt der Bericht ganz deutlich: **Der Klimawandel hat auch ganz erhebliche Auswirkungen auf die Wasserwirtschaft. Thorsten Glauber hat die Zeichen der Zeit erkannt und als erster Bayerischer Umweltminister den Wasserschutz ganz oben auf seine politische Agenda gesetzt**.

## **Entschärfung des Polizeiaufgabengesetzes**

Wir FREIE WÄHLER im Bayerischen Landtag haben ein weiteres Versprechen aus Oppositionszeiten eingelöst: Die Ergebnisse der von der Staatsregierung eingesetzten unabhängigen Expertenkommission zur Beglei-



„Wir haben uns bereits im Jahr 2018 als Oppositionsfraktion für eine Entschärfung des Polizeiaufgabengesetzes stark gemacht. Daher freuen wir uns sehr, dass wir dieses Ziel nun in Regierungsverantwortung durchgesetzt haben.“

Wolfgang Hauber,  
Innenpolitischer Sprecher

**FREIE WÄHLER**  
UNTERSTÜTZUNG

tung des neuen Polizeiaufgabengesetzes (PAG) wurden ausführlich evaluiert und ihre Empfehlungen unverändert umgesetzt. **Zudem haben wir an zahlreichen Stellen im PAG Richtervorbehalte explizit festschreiben lassen und den Anwendungsbereich des Begriffs der ‚drohenden Gefahr‘ deutlich eingeschränkt.** Zur klaren Abgrenzung haben wir dafür Sorge getragen, dass die **Befugnisse auf Grundlage ‚drohender Gefahr‘ und ‚konkreter Gefahr‘ gesondert und explizit definiert wurden.** Es freut uns sehr, dass wir das Ziel der Entschärfung jetzt in Regierungsverantwortung durchgesetzt haben.

## Krankenhausrettungsschirm verlängern

Die anhaltende Corona-Pandemie bedeutet für bayerische Kliniken große wirtschaftliche Unsicherheit und Erlösausfälle. Daher forderten wir mit einem Dringlichkeitsantrag die Staatsregierung auf, sich im Bund weiterhin mit Nachdruck für den Erhalt der Versorgungssicherheit durch bayerische Krankenhäuser einzusetzen. Seit Herbst 2020 sind die Krankenhäuser von steigenden Erlösausfällen betroffen, die im Januar 2021 bereits auf durchschnittlich über 20 Prozent stiegen. **Der im vergangenen Jahr aufgelegte Krankenhaus-Rettungsschirm der Bundesregierung endet an diesem Sonntag – die Pandemie allerdings nicht!** Deshalb wollen wir Erlösausfälle der Krankenhäuser auch 2021 so verbindlich ausgeglichen wissen wie im vergangenen Jahr. Der Krankenhaus-Rettungsschirm muss dazu verlängert werden!

## Aufstockung beim Investitionsprogramm Landwirtschaft

Seit 11. Januar können Landwirte Anträge auf Mittel aus den Investitionsprogrammen Landwirtschaft und nachhaltige Waldwirtschaft des Bundes beantragen. Mit dem Geld will die Regierung Landwirte unterstützen, in umweltschonende Techniken zu investieren. Doch schon jetzt ist klar: Die sogenannte „Bauernmilliarde“ wird nicht reichen.

Mit einem Dringlichkeitsantrag forderte die FREIE WÄHLER-Fraktion die Staatsregierung deshalb am Mittwoch im Plenum auf, sich beim Bund dafür einzusetzen, die Mittel des Modernisierungsprogramms nicht nur aufzustocken, sondern die Befristung für Zuwendungsbescheide auch angemessen zu verlängern.

## Was Bayern bewegt

Sie wollen einen Blick in unsere tägliche Arbeit im Landtag werfen? Dann schauen Sie doch einmal auf unserem [FREIE WÄHLER YouTube Kanal \[KLICK\]](#) vorbei. Unser Fraktionsvorsitzender Florian Streibl greift hier jede Woche in seinem „**Wochen-durchblick**“ Themen auf, die uns im Freistaat bewegen. Hier geht's zum [aktuellen Video! \[KLICK\]](#)



## Impressum

---

### Abgeordnetenbüro Joachim Hanisch

Hintere Marktstraße 13  
92436 Bruck i.d.OPf.

Telefon: 09434 / 901513  
Telefax: 09434 / 901514  
E-Mail: [joachim.hanisch@fw-landtag.de](mailto:joachim.hanisch@fw-landtag.de)  
Web: [www.joachim-hanisch.de](http://www.joachim-hanisch.de)